

Niederschrift

über die 27. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen am Dienstag, dem 14. Oktober 2008, um 20:05 Uhr, in Groß Häuslingen, Gemeinderaum

Anwesend:

Bürgermeisterin	Dr. Kathrin Wrobel	- Vorsitzende -
Beigeordneter	Ulrich von Behr	
Ratsherr	Jörn Dettmer	
Ratsherr	Mathias Dettmer	
Ratsherr	Torsten Gudehus	
Ratsherr	Gernot Boeck	
Beigeordneter	Stephan Lüchau	
Ratsherr	Rolf-Joachim Rudolf	
SG-Bürgermeister	Cort-Brün Voige	- Verwaltungsvertreter -
	Peter Schneider	- Protokollführer -

A. Öffentlicher Teil der Sitzung

TOP 1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Bürgermeisterin Dr. Wrobel eröffnet um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen. Sie begrüßt die Sitzungsteilnehmer, die Vertreter der Presse und die Zuhörer.

Zu der heutigen Sitzung wurde unter dem 30.09.2008 ordnungsgemäß eingeladen. Die Ratsmitglieder sind - sämtlich – bis auf Ratsherr / Ratsfrau anwesend. Die Bürgermeisterin stellt die Beschlußfähigkeit des Rates der Gemeinde Häuslingen ausdrücklich fest.

TOP 2.) Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen am 12.06.2008

Beschluß:

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen am 12. Juni 2008 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 9 Nein - Enthaltung -

TOP 3.) Abberufung und Neuberufung des Gemeindevahlleiters und des Stellvertreters
DS 20/2008

Beschluß:

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:

Die aufgrund des Beschlusses des Rates der Gemeinde Häuslingen am 08.06.2006 vollzogene Berufung des Gemeindevahlleiters und des Stellvertreters für die Kommunalwahl am 10. September 2006 wird aufgehoben. Gleichzeitig wird gem. § 9 Abs. 2 NKWG

Samtgemeindebürgermeister Cort-Brün Voige
Dienstanschrift: Samtgemeinde Rethem (Aller), Lange Str. 4, 27336 Rethem (Aller)

zum Gemeindevahlleiter (Gemeindevahlleitung) und

Samtgemeindegemeindevahlleiter Alexander von Seggern
Dienstanschrift: Samtgemeinde Rethem (Aller), Lange Str. 4, 27336 Rethem (Aller)

zum Stellvertreter berufen.

Der Gemeindevahlleiter sowie der Stellvertreter haben bei der Ausübung des Amtes gem. § 9 Abs. 4 NKWG das Gebot der Neutralität und Objektivität zu wahren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 9 Nein - Enthaltung -

TOP 4.) Kenntnisnahme von dem Schlußbericht über die Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Häuslingen für das Haushaltsjahr 2007, Beschlußfassung über die Jahresrechnung 2007 und Entlastung der Bürgermeisterin
DS 21/2008

Bürgermeisterin Dr. Kathrin Wrobel übergibt die Leitung der Sitzung an den Beigeordneten von Behr. Dieser erläutert den Inhalt der Drucksache.

Beschluß I:

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:

1. Von dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Soltau-Fallingb. über die Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Häuslingen für das Haushaltsjahr 2007 vom 03.06.2008 sowie der Stellungnahme der Bürgermeisterin zu diesem Bericht vom 12.08.2008 wird Kenntnis genommen;
2. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 wird gem. § 101 NGO beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt
Ja 8 Nein - Enthaltung 1

Beschluß II:

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:

3. Der Bürgermeisterin wird für das Haushaltsjahr 2007 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt
Ja 8 Nein - Enthaltung 1

Beigeordneter von Behr übergibt die Sitzungsleitung wieder an die Bürgermeisterin.

TOP 5.) Verabschiedung einer Gemeinsamen Resolution gegen jede Form von Extremismus DS 22/2008

Wortmeldungen:

Ratsherr M. Dettmer meint es handele sich hier nur um Papierbewegung. Er ist grundsätzlich gegen Extremismus, will sich aber enthalten.

Beschluß:

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:

Die im Entwurf vorliegende „Gemeinsame Resolution gegen jede Form von Extremismus“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
Ja 8 Nein - Enthaltung 1

TOP 6.) Widmung und Benennung von Straßen, hier: Zufahrt Schutzhütte /Grüngutstelle DS 30/2008

Wortmeldungen:

Ratsherr Boeck fragt ob mit „Vier Linden“ gesprochen worden ist?

Bürgermeisterin Dr. Wrobel verneint, geht aber davon aus, dass es keine Probleme gibt.

Beschluß:

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:

Die Zufahrt zur Schutzhütte und zur Grüngutstelle wird als öffentliche Straße für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die öffentliche Straße erhält den Straßennamen „**Vier Linden**“.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
Ja 8 Nein - Enthaltung 1

TOP 7.) Widmung und Benennung von Straßen, hier: Melkerweg
DS 31/2008

Wortmeldungen:

Beigeordneter Lüchau fragt ob der Weg widerrechtlich genutzt wurde?

Bürgermeisterin Dr. Wrobel verneint, der Weg ist öffentlich. Die Widmung stellt lediglich die Anliegerkosten auf sichere Beine.

SG-Bürgermeister Voige erläutert, dass eine Widmung nur auf Gemeindeeigenen Grundstücken möglich ist.

Beschluß:

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:

Der allgemein als „Melkerweg“ bekannte Weg im Ortsteil Klein Häuslingen/Ludwigslust wird als öffentliche Straße für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die öffentliche Straße erhält den Straßennamen „**Melkerweg**“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 9 Nein - Enthaltung -

TOP 8.) Einführung der Doppik, hier: Erlaß einer Inventurrichtlinie und einer
Bewertungsrichtlinie
DS 32/2008

Wortmeldungen:

Beigeordneter Lüchau will wissen, was die Aufstellung kostet?

Bürgermeisterin Dr. Wrobel verweist an SG-Bürgermeister Voige. Dieser gibt eine kurze Erläuterung. Ziel der Einführung sei der 01.01.2010

Beschluß:

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:

Die im Entwurf vorliegende „Inventurrichtlinie der Samtgemeinde Rethem (Aller) sowie ihrer Mitgliedsgemeinden Böhme, Frankenfeld, Häuslingen und der Stadt Rethem (Aller)“ sowie die im Entwurf vorliegende „Bewertungsrichtlinie für die Eröffnungs- und Folgebilanzen der Samtgemeinde Rethem (Aller) sowie ihrer Mitgliedsgemeinden Böhme, Frankenfeld, Häuslingen und der Stadt Rethem (Aller)“ werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 9 Nein - Enthaltung -

TOP 9.) Stellungnahme der Gemeinde Häuslingen zum Antrag auf Ausweisung eines Vorranggebietes für die Errichtung von Windkraftanlagen DS 26/2008

Wortmeldungen:

Beigeordneter Lüchau findet den Entwurf sehr gut. Er weist aber darauf hin, dass es acht Kriterien zur Beachtung gäbe. An dreien davon werde das Ganze wahrscheinlich scheitern (Erholung, Wald, Landwirtschaft). Er sieht die Chancen bei maximal 10%.

Ratsherr Gudehus sagt das es wichtig wäre , welche Entscheidung der Rat trifft.

Bürgermeisterin Dr. Wrobel will über diese Stellungnahme beschließen. Es gibt noch zwei weitere Anfragen von Firmen. Diese sollen an die Grundeigentümer weitergeleitet werden.

Beschluß:

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:

Die im Entwurf vorliegende Stellungnahme der Gemeinde Häuslingen zum Antrag auf Ausweisung eines Vorranggebietes für die Errichtung von raumbedeutsamen Windkraftanlagen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 9 Nein - Enthaltung -

TOP 10.) Bekanntgaben

1.

Der Ausbau der Straße „Im Felde“ wurde an die Firma Depping GmbH, Wedemark, vergeben. Im Rahmen der Ausschreibung ergab sich erfreulicherweise ein deutlich unter der Kostenschätzung von ursprünglich 131.000 € liegendes Angebot. Die Anliegerbeiträge und der Gemeindeanteil verringern sich hierdurch erheblich.

Baubeginn soll laut Firma Depping ab dem 26.10.2008 sein. Die Anlieger werden noch gesondert über mögliche Beeinträchtigungen informiert.

2.

Die Dorferneuerung in Häuslingen ist mit der erfolgten Einweihung der Grill- und Schutzhütte offiziell beendet. Eine Abschlußbereisung mit allen Beteiligten, auf der eine Reihe der in Häuslingen durchgeführten Maßnahmen und Projekte nochmals erläutert wird, findet am 23.10.2008 statt.

3.

Die Baumaßnahmen an der Dorfringstraße sind abgeschlossen. Die bisher fehlende Baugenehmigung für den dortigen Spielplatz und die Ortstafel wurde nachträglich beantragt. Das Grundstück wird in Kürze vermessen und aufgeteilt, wobei das Grundstück des Feuerwehrgerätehauses von der Samtgemeinde Rethem übernommen werden wird.

4.

Bezüglich der beantragten EU-Förderung für den Ausbau des Melkerweges und des Schwarzen Weges findet derzeit ein sog. „Ranking“ statt, bei dem die Förderwürdigkeit der eingereichten Anträge bewertet und eine Liste der förderfähigen Maßnahmen erstellt wird. Ein Bescheid könnte noch in diesem Jahr ergehen, so daß der Ausbau frühestens in 2009 begonnen werden kann.

5.

Hinsichtlich der Einrichtung von Krippenplätzen in den Kindergärten der Samtgemeinde wird es Anfang November ein Treffen zwischen den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden und den Kindergartenleitungen geben, auf dem Konzept erstellt werden soll.

6.

Herbstzeit ist Laubzeit ! Die Bürgermeisterin bitte alle Einwohnerinnen und Einwohner um Beachtung der Räumspflicht insbesondere auf Gehwegen und Straßen, da feuchtes Laub eine erhebliche Unfallgefahr darstellt. Sie weist darauf hin, daß das Laub von den Gemeindebäumen an den Straßen im Oktober und November kostenlos an der Grüngutstelle angenommen wird.

7.

SG-Bürgermeister Voige gibt bekannt:

- Regionalsprachen (hier Plattdeutsch) sollen gefördert werden. Das betrifft auch das Rathaus.
- Der Antrag für die Windanlagen liegt der Samtgemeinde vor. Man braucht jetzt noch den Antrag der Gemeinde Häuslingen. Er sieht derzeit allerdings noch keine Flächenverfügbarkeit in Häuslingen (keine Aussage der Eigentümer, kein benannter Vertreter). Er weist die Gemeinde Häuslingen darauf hin, den Antrag direkt zu stellen.

TOP 11.) Anfragen der Ratsmitglieder

Ratsherr M. Dettmer fragt im Zusammenhang für zu schaffende Krippenplätze nach Zuschüssen für die Mitarbeiter. Außerdem will er wissen, ob die Brenntage immer noch gültig sind? Antwort –Ja.

TOP 12.) Einwohneranfragen

Herr Otto Fröhlich jr. bedankt sich beim Rat für den Windbeschluß. Er appelliert an SG-Bürgermeister Voige den Antrag der Gemeinde zu unterstützen. Außerdem fragt er wie es mit neuen Bewerbern zum Thema Photovoltaik stehe?

Bürgermeisterin Dr. Wrobel sagt die Gemeinde ist an einer Kombilösung interessiert.

SG-Bürgermeister Voige will die Pläne vorantreiben, wenn die Aussage über Flächenverfügbarkeit vorliegt.

Herr Otto Fröhlich jr. denkt die Samtgemeinde kann so hinter dem Antrag stehen wie die Gemeinde Häuslingen.

SG-Bürgermeister Voige sieht bei dem derzeitigen Antrag maximal drei Anlagen. Es liegt kein Nachweis für mehr Anlagen vor und der könne nur von den Grundeigentümern kommen.

Ratsherr Gudehus gibt Otto Fröhlich umfänglich recht. Trotzdem muß noch Überzeugungsarbeit geleistet werden.

SG-Bürgermeister Voige sagt, die Eigentümer sollen einen Vertreter benennen, um einen Ansprechpartner zu haben.

Herr Otto Fröhlich jr. denkt man kommt in Kürze mit den Gemeindevertretern zusammen.

Beigeordneter Lüchau weist darauf hin, bis Mitte November eine Bauvoranfrage zu stellen.

Bürgermeisterin Dr. Wrobel fordert die neuen Firmen zu Stellungnahmen auf.

Beigeordneter von Behr ist der Meinung, man muß sich das nicht anhören. Dass ist Sache der Grundeigentümer.

Bürgermeisterin Dr. Wrobel lässt abstimmen. Ergebnis: Es sollen Stellungnahmen

- Windwärts zu Windkraft, Photovoltaik und Biogas
- Enertrac zu Windkraft, Hybrid mit Biogas und Wasserstoff.

Herr Frank Bartsch fragt was mit der Glocke für die Kapelle ist?

SG-Bürgermeister Voige sagt die soll zum Volkstrauertag da sein.

Herr Frank Bartsch hat einen Sponsor für ein Kupferschild mit den Spendernamen.

Bürgermeisterin Dr. Wrobel sagt die Liste dafür muß kurzfristig erstellt werden.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:30 Uhr

Beginn der nichtöffentlichen Sitzung: 21:35 Uhr

Dr. Kathrin Wrobel
Bürgermeisterin

Peter Schneider
Protokollführer